

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD

Reformen in der Bildungspolitik

Die Bildungspolitik hat in den letzten Jahren durch eine erhöhte Aufmerksamkeit in den Medien und eine breite öffentliche Diskussion an Bedeutung gewonnen. Der „Pisa-Schock“ war in Bremen im Jahr 2001 der Ausgangspunkt für Reformen in den Schulen im Lande Bremen. Seither hat die große Koalition zahlreiche Reformprojekte auf den Weg gebracht. Pisa war aber nicht der Anfang, sondern hat uns die Notwendigkeit von Veränderungen vor Augen geführt, hat für eine größere Aufmerksamkeit bildungspolitischer Themen gesorgt und hat zu einer Beschleunigung der Modernisierung verholfen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche bildungspolitischen Reformen hat der Senat seit 1995 in Angriff genommen?
2. Welche Gründe haben den Senat veranlasst, diese Reformen einzuleiten?
3. Welche Ergebnisse hatten die vom Senat seit 1995 in Angriff genommenen bildungspolitischen Reformen, und welche Veränderungen haben stattgefunden?
4. Welche Schwerpunkte hat der Senat bei den bildungspolitischen Reformen seit 1995 gesetzt?
5. In welchen Bereichen sieht der Senat noch Handlungsbedarf?

Claas Rohmeyer,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU

Ulrike Hövelmann,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD